



Autor Christoph Zollinger und Moderatorin Beatrice Müller diskutierten im MoneyMuseum angeregt über den Buchinhalt.

Fotos: Sonja Freitag



Der Autor Christoph Zollinger, die einstige Tagesschaumoderatorin Beatrice Müller und der Verleger des vorgestellten Werks Dr. Jürg Conzett. (v.l.)

Buchbesprechung: Christoph Zollinger stellt sein neuestes Buch vor

# Eine gewinnbringende Lektüre

«Mythen, Macht + Menschen durchschaut» betitelt der Kilchberger Christoph Zollinger seinen neusten Coup. Er schreibt mit spitzer Feder über die gesellschaftlichen Zusammenhänge und die Zukunft. Die ehemalige Tagesschaumoderatorin Beatrice Müller hat ihn öffentlich zum Buch befragt.

**Sonja Freitag**

«Durchschaut» ruft der Autor Christoph Zollinger frech. Er war acht Jahre Gemeinderat von Kilchberg und Kolumnist beim «Kilchberger». Am 23. Januar besprach die Journalistin Beatrice Müller sein neuestes Buch mit ihm. Der lebendige Austausch fand im MoneyMuseum nahe der Rigiblickbahn statt. Die rund 50 Plätze

waren restlos besetzt, einige Gäste standen. Geladen waren Kilchberger und Familienangehörige. Zollinger sagte Sätze, die Schlüsselwörter seines Titels wiedergaben wie: «Mythen sind eigentlich Märchen. Es gibt Menschen, die Mythen brauchen, um an der Macht zu bleiben.»

**Lesegewinn**

Doch was beinhaltet Zollingers Buch – und bietet es, was ein gutes, gesellschaftskritisches Werk auszeichnet? Will heissen: Es geht sowohl in die Tiefe als auch Breite, unterhält, wagt Kritik und regt zum Nachdenken an. Zollinger garantiert in jedem Fall mit seinen in über 25 Jahren entstandenen losen Texten eine Themenvielfalt. Auch

fasst er politisch «heisse Eisen» an, wie Müller an der Buchbesprechung bemerkt hat. Als Parteiloser prangert er den Populismus und die Mytheninstrumentalisierung ebenso an wie zu viel Bürokratie und unbegrenztes Wirtschaftswachstum. «Das schweizerische föderalistische System» findet er «gut, aber verrostet». Er schlägt daher eine Denkfabrik oder ein Thinktank vor – mit klugen Köpfen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.

«Mythen, Macht + Menschen durchschaut» hinterfragt, liefert Ideen, schaut in die Zukunft, spart nicht mit Fakten und erfüllt damit alle Kriterien für eine gewinnbringende Lektüre. Die einzige Voraussetzung: Die Lesenden interessieren sich für Politik und Gesellschaftsfragen.

## Der Autor

Der Ökonom Christoph Zollinger ist ehemaliger Gemeinderat von Kilchberg, selbständiger Unternehmensberater und malender Künstler. Unter dem Pseudonym Libero hat er für den «Kilchberger» über 20 Jahre bis 2005 Kolumnen verfasst. Zeitlebens hat er versucht, grosse Zusammenhänge aufzudecken, Lösungen zu finden und Zukunftsszenarien zu entwerfen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

«Mythen, Macht + Menschen durchschaut» des Conzett Verlags ist im Buchhandel erhältlich.



Die rund 50 Plätze im Raum waren restlos besetzt, einige Zuschauer mussten sogar stehen.



Christoph Zollinger signierte seine fünfte Publikation am Abend der Buchbesprechung auf Wunsch hin.... Ein glücklicher und zufriedener Autor.